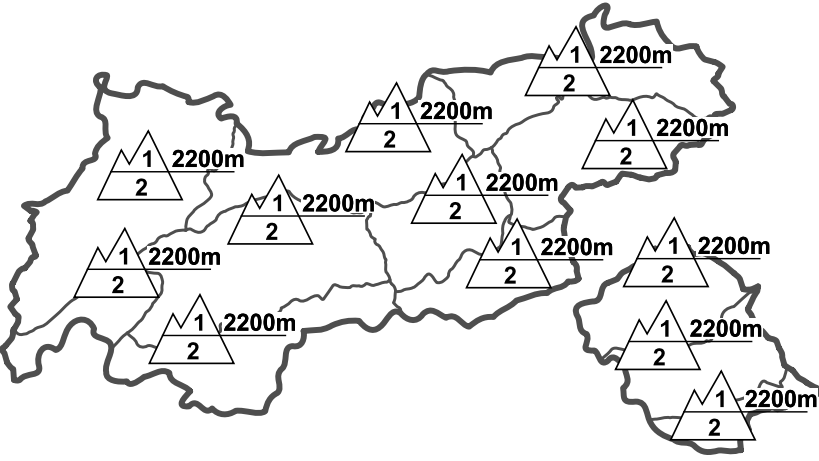






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 28. April 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

In tiefen und mittleren Lagen ist dabei besonders auf vereinzelte Feuchtschneerutsche zu achten, die auch als Selbstauslösungen möglich sind.

Günstiger ist die Situation im hochalpinen Gelände. Hier herrscht mit Ausnahme schattseitiger Steilhänge, wo noch einzelne labile Schneebretter vorhanden sind, nur geringe Lawinengefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol oberhalb von etwa 1600m bis 20cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee überdeckt eine großteils gut verfestigte Altschneedecke, in der nur schattseitig einzelne schwache Zwischenschichten vorhanden sind.

Unterhalb von 1800m sorgte Regen für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Nordwestströmung dominiert das Wetter im Alpenraum. Zwischen andauernden Frontdurchgängen gibt es auch kurze Besserungen.

Die Nebel lichten sich langsam, nur in den Nordalpen bleibt es bedeckt. Am Abend kündigt sich die nächste Wetterverschlechterung an. Bei mäßigen Nord- bis Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -1 und +3 Grad, in 3000m zwischen -6 und -3 Grad.

### TENDENZ

-  
-